

Norderneyer Badeszeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Montag, den 17. Dezember 2018

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 294

WETTER



HOHWASSER NORDERNEY
17. Dez.: 05.32 Uhr 18.18 Uhr
18. Dez.: 06.34 Uhr 19.25 Uhr

LEUCHTFEUER

Eine Sache der Sichtweise

Zwei Frauen in der Fußgängerzone. „Moin Martina, wie geht's denn deinem Mann? Ich habe gehört, er ist krank“. Die Antwort: „Ich nenne es Schnupfen. Er sagt, es geht zuende mit ihm.“

VOR 25 JAHREN

17. Dezember 1993

Die „Otto Schülke“ leistet einem Havaristen im Memmertfahrwasser Hilfe. Das dort vor Anker liegende Boot kann in drei Stunden an eine Schleppleine in den Norderneyer Hafen gezogen werden.

VOR 50 JAHREN

17. Dezember 1968

Auf einer Rassegeflügelschau werden am Wochenende im Großen Saal des Deutschen Hauses 63 Tiere einer Jury aus Norden vorgestellt. Die gezeigte Tierausswahl reicht von bunten Papageien bis zu Reisebrieftauben.

LOTTOZAHLEN

Ziehung: 15. 12. 2018

6 aus 49:

1 23 30 31 37 45

Superzahl: 9

Spiel 77: 7096064

Super 6: 413644

Alle Angaben ohne Gewähr!

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badeszeitung erreichen Sie unter

Telefon 04932/9919680

Telefax 04932/9919685

Redaktion 04932/9919681

E-Mail: norderney@skn.info

ÜBER UNS

Norderneyer Badeszeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Die Norderneyer Badeszeitung erscheint werktäglich.

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



ADVENTSKONZERT DER KGS NACH 20 JAHREN ZURÜCK IN DER AULA



Volles Haus beim Adventskonzert der KGS in der eigenen Aula: Knapp 300 Zuhörer konnten die musikalischen Fortschritte der etwa 120 jugendlichen Musiker erleben. Den Anfang machte die Orchesterklasse 5 (OK5). Diese Schüler lernen erst seit drei bis vier Monaten ihr Instrument und haben bislang ein Repertoire von sechs Tönen. Dass man auch damit schon gemeinschaftlich Musizieren kann, bewiesen die Musik-Flöhe eindrucksvoll. Auch die OK6 begeisterte die Zuhörer. Besonders der Blues brachte viele Beine zum Mitwippen und die einzelnen Trompetensoli wurden mit einem Extra-Applaus von der Menge belohnt (weiter auf Seite 3). FOTO: BOHDE

SPD-Ortsverein ist 100 Jahre alt

POLITIK Bei Ausstellungseröffnung und Festakt spricht auch politische Prominenz

Auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann der Ortsverein der SPD Norderney. Ralf Wegner wagte dabei einen Blick in die politische Zukunft der Partei.

NORDERNEY/BOS – Der Hauch der Geschichte wehte spürbar durch die Hallen des Conversationshauses, als Manfred Bätje, ehemaliger Stadtarchivar, die bewegte Geschichte der Norderneyer Politik und die damit verbundene Inselgeschichte seit Ende des 19. Jahrhunderts für die 125 Gäste der Jubiläumsfeier der Sozialdemokratischen Partei Norderneys zusammenfasste.

Termingerecht hatte Bätje sein fundamentales Wissen in einem Buch des SPD-Ortsverbandes mit dem Titel „Verantwortung für Norderney 1918 – 2018“ niedergelegt. Eingeleitet wird das historische Werk mit einem Grußwort von Andrea Nahles, Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Der Band wurde mit der geringen Auflage von nur 500 Exemplaren an die anwesenden Gäste ausgehändigt.

Und die Gästeliste war lang. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Axel Stange freute sich in seiner Eröffnungsrede über die Anwesenheit des stellvertretenden Bundesvorsitzenden sowie Landes- und Frankti-



Zum ersten Mal auf Norderney: der stellvertretende Bundesvorsitzende Ralf Stegner (links) mit SPD-Inselchef Axel Stange.

onsvorsitzenden im Landtag Schleswig-Holsteins, Ralf Stegner. Weiterhin vor Ort war der Generalsekretär und Abgeordnete des Niedersächsischen Landtages Dr. Alexander Saipa, das Mitglied des Bundestages für den Landkreis Emden und Vorsitzender der Landesgruppen Johann Saathoff und Landtagsabgeordneter Jochen Beekhuis. Auch der hauptamtliche Landrat des Landkreises Aurich, Harm-Uwe Weber, und Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs wurden von Stange begrüßt. Als bedauerlich hingegen bezeichnete der Ortsvereinsvorsitzende die Abwesenheit des stellvertretenden SPD-Landesvorsitzenden und Niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Olaf Lies, der kurzfristig wegen einer Erkrankung absagen musste.

Nachdem Manfred Bätje in seinem Vortrag eindrucksvoll zeigen konnte, wie sehr politische Geschehnisse und Inselgeschichte miteinander verwoben sind und er damit offi-

ziell die Ausstellung zu diesem Thema im Conversationshaus eröffnen konnte, gab es eine Kaffeepause bis zum Auftakt des Festaktes.

Erster Redner war dann Ralf Stegner, der die Gelegenheit der Retrospektive vor allem nutzte, um in die Zukunft der SPD-Politik zu schauen und um aufzuzeigen, welche Chancen für die Partei darin lägen. „Die Möglichkeiten der SPD liegen vor allem darin, und das ist der Unterschied zu konservativen und liberalen Parteien, dass wir der Meinung sind, dass jede menschliche Arbeit so bezahlt werden muss, dass man davon leben kann“, so Stegner. In der digitalen Gesellschaft brauche man ein lebenslanges Chancenkonto, mit dem jeder die Möglichkeit zur Qualifizierung und Weiterbildung haben müsse. Bildung solle gebührenfrei sein. Wichtig sei ihm, so Stegner weiter, dass man gerade bei den nichtakademischen Berufen, und hier besonders bei den Pflegejobs, darauf achten müsse, diese durch gute

Bezahlung wieder attraktiv zu machen. Dieser Wunsch nach sozialer Sicherheit sei ein markanter Unterscheidungspunkt der SPD, der in einem demokratischen System so wichtig sei.

Zweiter Punkt in Stegners Rede war die Umweltpolitik seiner Partei: „Wir haben, so meine ich, manchmal den Fehler gemacht, zu glauben, es gäbe noch einen zweiten Planeten.“ Nachhaltigkeit müsse in bestimmten Branchen so gestaltet werden, dass die Perspektive für den Erhalt des Arbeitsplatzes bestehen bleibt. Stegner zitierte in diesem Zusammenhang Willy Brandt, der die SPD nicht als Entweder-oder-Partei sah, sondern als Sowohl-als-auch-Partei. Das heißt für Stegner, dass Umwelt und Arbeit zusammen funktionieren müssten.

Dritte Zukunftsaufgabe der SPD sei es, so der stellvertretende Bundesvorsitzende, den Nationalisten und den antidemokratischen Rechtsströmungen die Stirn zu bieten. Die Vorbildfunktion einer Partei sei in einem Europa der Zukunft entscheidend. „All diese Dinge zeigen, dass die SPD auch in Zukunft gebraucht wird.“

Der Unterbezirksvorsitzende Johann Saathoff erläuterte in seiner Begrüßung die Grundbegriffe der sozialdemokratischen Politik und erklärte, das „Freiheit, Gleichheit und Solidarität“ nichts an ihrer Aktualität verloren hätten. Harm-Uwe Weber überbrachte die Glückwünsche des Landkreises und würdigte besonders die Basisarbeit in den Ortsvereinen, die Grundlage sei für erfolgreiche Landes- und Bundespolitik.

Schließlich sprach der Landtagsabgeordnete Jochen Beekhuis, der auch die Interessen Norderneys im Landtag vertritt, über die Wichtigkeit der Vernetzung innerhalb der Partei und besonders der regionalen Eigenheiten und Individualität. Nach so vielen Glückwünschen und politischen Statements ging es, nach Aufforderung von Axel Stange, ans Buffet.

IN KÜRZE

Nikolaus bei Seglern

Im Bericht der Ankunft des Nikolauses mit dem Seenotkreuzer hat sich der Mann mit der Rute redaktionell verlaufen. Natürlich ging er zu den Kindern des Segelvereines, nicht der Segelschule.

ROTARY ADVENTSKALENDER



17. DEZEMBER 2018

Nr. 37: Lingerie am Meer, Gutschein über 200 Euro

Nr. 1403: Norderneyer Brauhaus, Gutschein über 200 Euro

Nr. 1461: Reisebüro Norderney, Gutschein über 200 Euro

Nr. 2763: VermietSERVICE Georg Schröder, Gutschein über 200 Euro

Angaben ohne Gewähr

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



HEUTE BEIM POSAUNENCHOR

Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 20 ab 18 Uhr

Bitte Becher und Taschenlampe mitbringen.



Der ehemalige Stadtarchivar Manfred Bätje FOTOS: BOHDE